



Hilfe mit Künstlersozialkasse

Ich habe die vergangene Woche nochmal gründlich durchgerechnet.

Wenn ich es korrekt verstanden habe, muss ich immer einen Wert anpeilen, vom dem KSK und Steuer dergestalt abziehbar sind, dass noch genug Geld für die Grundversorgung übrig bleibt, korrekt?

Das heißt, die Grundversorgung von 20.000 € ist keine Bemessungsgrundlage, sondern nur ein Richtwert. Dieser muss dann aber übertroffen werden, damit ich die KSK- und Steuerkosten decken kann.

In der Grundversorgung von 20.000 € sind meine Betriebsausgabe schon berücksichtigt, weil ich nicht streng zwischen Betrieb und Privat teilen muss. Die Ausgaben nehme ich quasi privat vor, kann sie aber beruflich absetzen, so dass es nicht wirklich Unkosten für mich sind.

Für die Berechnung des Gewinns sind sie aber nötig. Daraus ergibt sich nun eine für mich schlüssige Rechnung.

Grundversorgung	20.017,56 €
- Betriebsausgaben (geschätzt)	800,00 €
- Fahrtkosten	1.500,00 €
Zwischenwert	17.717,56 €
+ KSK	4.600,00 €
+ Steuern	2.814,87 €
Gesamtbetrag der Einkünfte	25.132,43 € -> KSK melden.

Abzug Steuer Sonderausgaben (KSK)	4.600,00 €
Versteuerbares Einkommen	20.532,43 €
Versteuerbares Einkommen (aufgerundet)	20.530,00 €
Steuersatz 0,13	2.668,90 €
Soli	145,97 €
Steuer gesamt	2.814,87 €

"Offiziell" sind also ca. 25.000 angeilt.

Real brauche ich aber ca. 27.500

Das heißt, eigentlich muss ich der KSK doch dann die 27.500 melden, oder? Und auch der Steuersatz bei 27.500 ist höher als bei den gerechnete 25.000. Bzw. liegt noch immer ein Denkfehler vor?

Faustregel wäre:

Grundversorgung schätzen und dann eine Summe anpeilen, mit der KSK und Steuer und Grundversorgung gedeckt werden können, die differenz aber nicht so groß ist, dass sich KSK-Beitrag oder Steuer signifikant erhöhen. Oder?

Ich wollte übrigens schon professionelle Hilfe. Vier Steuerberater haben mich abblitzen lassen, als sie hörten, dass ich Autor bin bzw. mit Schreiben Geld verdiene. Ist für mich also nicht so einfach, da an entsprechende Tipps zu kommen, deshalb danke ich euch sehr für eure Mühen und Gedanken.

Lesen Sie [hier](#) die komplette Diskussion zu diesem Text ([PDF](#)).